

Freitag, 12.10.2018, 15.30 – 19.00 Uhr, NW III

Workshop 1: Motivation zur Veränderung – Ethische und moralische Grundlagen für transformatives Handeln

moderiert von Götz Braun, KlimaKom – Die Kommunalberatungsgenossenschaft

Ziel:

Reflexion aus unterschiedlichen Sichtweisen über den Antrieb zu ethischem und moralischem Engagement und Austausch wie man sich selbst und andere motivieren kann den Wandel zu gestalten.

Ablauf:

Impulse zu den Fragen aus unterschiedlichen theologischen und weltanschaulichen Ansätzen:

- Wie entsteht Motivation für ethisches Engagement in der heutigen ökologischen Krise?
- Welche Motive helfen dabei zu bleiben, wenn es Rückschläge gibt und ein endgültiger Erfolg zumindest unsicher ist?

Gemeinsame Diskussion im Workshop-Plenum, wie man über religiöse/weltanschauliche Grenzen hinweg zu einem gemeinsamen Engagement für die Eine Welt kommt und welche Herausforderungen dabei zu bedenken sind.

Workshop 2: Auf dem Weg zur transformativen Hochschule

moderiert von Prof. Dr. Manfred Miosga, Universität Bayreuth, Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung

- Inhalt wird noch bekannt gegeben -

Workshop 3: Zukunftsquartiere – Gemeinsam Klimaschutz im Zuhause und in der Nachbarschaft anstoßen

moderiert von Elena Michel, Universität Bayreuth, Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung

Ziel:

Gemeinsam Klimaschutz im Zuhause und in den Bayreuther Nachbarschaften anstoßen

Ablauf:

- Bestandsaufnahme bestehender Aktivitäten im Quartier: Kurzvorstellung unterschiedlicher Bayreuther AkteurInnen und Initiativen
- Impulsreferate und Entwicklung einer Zukunftsvision für sozial-ökologische Stadtviertel
- Entwicklung von konkreten Ideen, wie Klimaschutzaktivitäten im Quartier gemeinsam angestoßen werden können

Workshop 4: Streuobst als Baustein einer nachhaltigen Zukunft – Synergien und Allmende

moderiert von Christoph Hartl, LBV Lindenhof

Ziel:

Das Reallabor „Streuobstallianz“ stellt sich vor, sucht weitere MitstreiterInnen und arbeitet an der Weiterentwicklung der Projektidee

Ablauf:

- Vorstellung der Streuobstallianz (Arbeitstitel)
- Impulsreferate der geladenen ExpertInnen
- Diskussion im Workshop-Plenum zur Weiterentwicklung der Projektideen

Workshop 5: Transformative Kommunalpolitik – Strategien einer resilienten Entwicklung in Kreis und Kommune

moderiert von Sebastian Norck, Universität Bayreuth, Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung

Ziel:

Stellungnahme aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu resilienter Entwicklung und Erörterung wie transformative Kommunalpolitik in Oberfranken verankert werden kann. Insbesondere soll dabei die Rolle von RegioTransform als Nachhaltigkeitsplattform mitgedacht werden.

Ablauf:

- Kurzimpulse zu Ideen für resiliente Entwicklung aus unterschiedlichen Perspektiven von der Kommune, der Landkreisebene und von überkommunalen Verbänden
- Diskussion und Erarbeitung von Strategien im Workshop-Plenum, wie eine transformative Kommunalpolitik die Breite der EntscheidungsträgerInnen erreichen kann

Samstag, 13.10.2018, 09.15 – 12.30 Uhr, NW III

Workshop 6: forum1.5 wie weiter? – Der Weg zur Etablierung einer Transformationsplattform

moderiert von Prof. Dr. Manfred Miosga, Universität Bayreuth, Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung

Ziel:

Erarbeitung eines Konzepts, wie das forum1.5 als Transformationsplattform in der Region Oberfranken etabliert werden kann.

Ablauf:

- Vorstellung der Idee des forum1.5 durch Prof. Dr. Manfred Miosga
- Impulse zu den Möglichkeiten unterschiedlicher Trägerschaften
- Visionsentwicklung zur besseren Vernetzung von Nachhaltigkeitsakteuren in der Region Oberfranken

Workshop 7: Wir gründen eine Ökomodellregion in der Fränkischen Schweiz: Ziele, Themen und Projekte

moderiert von Dr. habil. Sabine Hafner, KlimaKom – Die Kommunalberatungsgenossenschaft

Ziel:

Verständigung über Ziele, Themen und Projekte einer Ökomodellregion
 Vernetzung der Akteure
 Schaffung von Grundlagen für eine erfolgreiche Bewerbung

Ablauf:

- Zwei Impulse:
 - Studienprojekt „Regionale Wertschöpfung und ihre Transformationspotenziale im Lebensmittelsektor“
 - Die Regionalwert AG Oberfranken in Vorbereitung und ihre Bezüge zu einer Ökomodellregion
- Stärken- und Schwächenabfrage auf Karten
- Erarbeitung von Zielen: Visionenspiel
- Erarbeitung von Projekten (in Gruppen), ggf. auf Vier-Felder-Matrix

Workshop 8: Postfossil mobil – Vision für Stadt und Landkreis Bayreuth

moderiert von Dr. Nina Hehn, KlimaKom – Die Kommunalberatungsgenossenschaft

Ziel:

Erarbeitung eines Konzepts für eine postfossile Mobilitätswende in der Region Bayreuth. Dazu sollen konkrete Probleme, Chancen und Handlungsschwerpunkte für eine klima- und sozialverträgliche Mobilität in der Region erarbeitet werden und ungeklärte Fragen als Ausgangspunkt für ein Studienprojekt zum Thema Mobilität erörtert werden. Der Workshop bietet auch eine Gelegenheit für einen Austausch zwischen Verkehrsplaner_innen und UmweltschützerInnen. Durch Best-Practice Beispiele aus anderen Regionen sollen lokale EntscheidungsträgerInnen dazu motiviert werden, gemeinsam mit vielen zivilgesellschaftlichen und wissenschaftlichen AkteurInnen an alternativen Mobilitätsprojekten zu arbeiten.

Ablauf:

- Bildabgleich für die Region: Vorstellung von planerischen und zivilgesellschaftlichen Aktivitäten zur Stärkung nachhaltiger Mobilität (im Workshop-Plenum)
- Impulsreferat: Best-Practice Beispiel aus einer anderen Region
- Mobile Zukunftsperspektive für die Region: Bausteine einer postfossilen Mobilitätswende für die Region Bayreuth entwickeln (in Kleingruppen)
- Gemeinsam handeln: Konkrete Aufgabenverteilung zur Bearbeitung konkreter Einzelprojekte (in Arbeitsgruppen)

Workshop 9: Kommunikation für Transformation – Die Rolle der Medien und des Journalismus

moderiert von Daniela Boß, Universität Bayreuth, Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung

Ziel:

Inhaltlich soll es darum gehen sich kritisch mit dem Einfluss von Medien auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen und der daraus resultierenden Verantwortung für die Gestaltung einer Großen Transformation auseinanderzusetzen. Darüber hinaus dient der Workshop aber auch dazu, den Bottom-up AkteurInnen der Transformation aufzuzeigen wie Journalismus und Medien helfen können, um eine Entwicklung hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft anzustoßen.

Ablauf:

- Impulse
 - Dr. Uwe Krüger, Netzwerk Kritische Kommunikationswissenschaften | Konstruktiver Journalismus als Entwicklungskommunikation für die 'Große Transformation'
 - Heike Janßen, Netzwerk Weitblick e.V | Storytelling als Handwerkszeug für Nachhaltigkeitsjournalismus
- Diskussion, wie Journalismus und Medien in der Region nachhaltige Themen aufgreifen können und einen Beitrag zu konstruktivem Journalismus zu leisten

Workshop 10: Machtverhältnisse im Spiegel der Kunst

moderiert von Schmitti Dunkelbach

Ziel:

Kunst und Kultur als gestaltendes, provozierendes, kritisierendes Element kennenlernen. Den eigenen Blick schärfen, für das was um einen herum passiert. Plattform zur Vernetzung von Kunst- und Kulturschaffenden anregen, die Nachhaltigkeit stärker thematisieren wollen.

Ablauf:

- Bekannte Werke mit neuer Brille sehen
- Partizipative künstlerische Intervention
- Analyse der Kunst- und Kulturszene in Bayreuth
- Diskussion